

„Unternehmen arbeiten zusammen“

Gewerbegebiete in Beckedorf und Maschen bieten mittelständischen Firmen den idealen Standort

Anzeige



Noch klafft eine letzte Baulücke in der „ersten Reihe“ des Gewerbegebiets Maschen: Neben der jüngsten Ansiedlung, dem Unternehmen „Trigum“, soll demnächst eine Betriebsstelle eines Versorgungsunternehmens gebaut werden. Weitere Grundstücke stehen in dem attraktiven Gebiet noch zum Verkauf
Fotos: ng

(ng). Von der Wirtschaftskrise ist in den Seevetaler Gewerbegebieten in Beckedorf und Maschen nicht viel zu spüren. Das Interesse mittelständischer Unternehmen an den attraktiven Grundstücken ist unvermindert.

Im Gewerbepark am Beckedorfer Bogen wurden im vergangenen Jahr vier Grundstücke verkauft. „In den nächsten Wochen kommen drei neue Verträge zum Abschluss“, sagt Peter-Henning Reinstorf von der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG), die für die Projektabwicklung in diesem Gebiet zuständig ist. Zusätzlich würden derzeit Verhandlungen mit drei sehr interessierten Firmen geführt.

Noch bietet das Gewerbegebiet Platz, allerdings sind die zur Verfügung stehenden Grundstücke (bis zu zwei Hektar Größe) eher für Unternehmen mit Gebäuden mittlerer Größe geeignet.

Die ansässigen Firmen nutzen die Vielfalt der Nachbar-Unternehmen und ergänzen sich. So arbeiten viele etwa logistisch zusammen. Demnächst wird voraussichtlich auch der Bereich Ernährungsindustrie hinzukommen. Außerdem plant ein bereits ansässiges Unternehmen bereits jetzt eine Erweiterung.

Neben der günstigen Lage

nahe den Anschlüssen Fleestedt und Hamburg-Marmstorf zur Autobahn 7 überzeugt der Standort Beckedorf durch die Anbindung an das Netz öffentlicher Verkehrsmittel.

„Die Gemeinde Seevetal möchte Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort schaffen, da ist es natürlich wichtig, dass alle Mitarbeiter der Betriebe auch mit Bus und Bahn zu ihrem Arbeitsplatz gelangen können“, sagt Andreas Schmidt von der Gemeinde Seevetal.



Das Gewerbegebiet in Maschen liegt direkt an der Autobahn 250, Anschlussstelle Maschen, und bietet insbesondere kleineren Gewerben einen idealen Standort.

Im vergangenen Jahr siedelten zwei neue Betriebe dort an. Die Firma ENDO-Tech stellt medizinische Geräte her, und das Forschungsunternehmen Trigum hat sich auf den Werkstoff Gummi spezialisiert.

Mittlerweile ist ein weiteres

Grundstück verkauft, auf dem ein Versorgungsunternehmen eine Betriebsstelle einrichten will.

„Die Entscheidung der Gemeinde, in den Gewerbegebieten keine Großlogistik anzusiedeln, war richtig“, sind Andreas Schmidt und Peter-Henning Reinstorf sich einig. Die Gebiete sind damit für mittelständische Unternehmen äußerst attraktiv, die sich näher an Hamburg ansiedeln möchten oder in der Hansestadt nicht genügend Platz für eine Erweiterung haben.



Der Gewerbepark Beckedorf hat viele Vorzüge, sagen Andreas Schmidt (li.) und Peter-Henning Reinstorf. Einer ist die Busanbindung

Wer informiert?

(ng). Beide Gewerbegebiete haben direkten Autobahnanschluss und bestechen durch ihre gute Verkehrsanbindung.

● Infos zum Gewerbegebiet Beckedorf: NLG-Projektleiter Peter-Henning Reinstorf, Tel. 0 41 31 - 95 03 19, oder im Internet unter www.gp-seevetal.de.

● Infos zum Gewerbegebiet Maschen: Andreas Schmidt, Gemeinde Seevetal, Tel. 0 41 05 - 5 52 66, oder im Internet unter www.gp-maschen.de.